

II-12752 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6216 J

1994 -03- 03

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Schreiner  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Einnahmen des österreichischen Staates durch Dividenden

Der österreichische Staat erhält als (Mit)Eigentümer vieler Unternehmen auch Dividendenzahlungen, sofern dies die Rechtskonstruktion und der wirtschaftliche Erfolg der Unternehmung zulassen.

Vielen Unternehmen in Österreich, vor allem den Großunternehmen, die sich zumeist in staatlichem Eigentum befinden, geht es wirtschaftlich nicht sehr gut, andere werden dem Eigentum des Staates zumindest teilweise entzogen und verkauft.

Dennoch gibt es Unternehmen, die Gewinne erwirtschaften und Dividenden an ihre Eigentümer auszahlen.

Zur Dividendenleistung an den österreichischen Staat, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

## ANFRAGE

1. Wieviele Unternehmen sind bei einer allfälligen Dividendenauszahlung verpflichtet, auch an den Staat eine Dividende abzuführen?
2. Wieviele Unternehmen haben jeweils in den letzten 10 Jahren an Österreich Dividendenzahlungen geleistet?
3. Wie hoch waren in den letzten 10 Jahren jeweils diese Dividendenzahlungen, aufgegliedert nach Jahr und Unternehmen?

4. Wie hoch waren diese Einnahmen aus Dividenden für den Staat im Verhältnis zu den Beschäftigten in diesen Unternehmen?
5. Wie hoch waren diese Einnahmen aus Dividenden für den Staat im Verhältnis zu den gesamten Beschäftigten in den verstaatlichten Unternehmen?
6. Wie hoch waren die Einnahmen aus Dividenden der einzelnen Unternehmen für den Staat in Prozent des Grundkapitals?
7. Was geschieht mit den erhaltenen Dividenden, d.h. an wen werden sie geleistet und wozu werden sie verwendet?